

Hygienekonzept des Wittlicher Turnvereins zum Wiedereinstieg in den Sport

- Treffen der Teilnehmer und der Aktiven mit Mund-Nasenschutz und in Sportkleidung vor der Sportstätte/Treffpunkt im Freien um einen geregelten Einlass nacheinander, ohne Warteschlange und mit dem erforderlichen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50m zu gewährleisten.
- Erläuterung der geltenden Hygienemaßnahmen:
 - Trainingsteilnahme ist nur möglich ohne gesundheitliche Einschränkungen oder Krankheitssymptome – Abfrage durch den Übungsleiter
 - Vor und nach der Sporeinheit muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden
 - Es ist jederzeit auf den geltenden Sicherheitsabstand (mindestens 2m - bei verstärktem Aerosolausstoß 3m) während des Trainings zu achten – keine Berührungen
 - Dusch/Waschräume sowie Umkleiden können nicht genutzt werden
 - Desinfektionsmittel (Hände und Sportgerät) sowie Küchenrolle werden vom Übungsleiter mitgeführt
 - Gründliches Händewaschen vor und nach dem Training bei Benutzung von Sportgeräten
 - Führen von Anwesenheitslisten – Datum, verantwortlicher Übungsleiter, Name, Anschrift und Telefonnummer der Teilnehmer – zwecks Rückverfolgung möglicher Infektionsketten sind verpflichtend. Diese werden am Ende jeden Monats in der Geschäftsstelle vorgelegt.
 - Nach dem Trainingsbeginn werden eventuell benötigte Sportgeräte vom Trainer desinfiziert
 - jeder Aktive erhält ein Trainingsgerät, das nicht weitergegeben werden darf – alternativ bringt jeder Sportler sein eigenes Trainingsgerät (Wasserflaschen, Bälle, Walkingstöcke etc.) selbst mit
 - kein Wettkampf oder Spielbetrieb, keine sportartspezifischen Hilfestellungen oder Partnerübungen
 - Training ist ohne Mundschutz erlaubt
 - Nach Trainingsende wird die Sportstätte unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes (1,50m) unverzüglich verlassen.